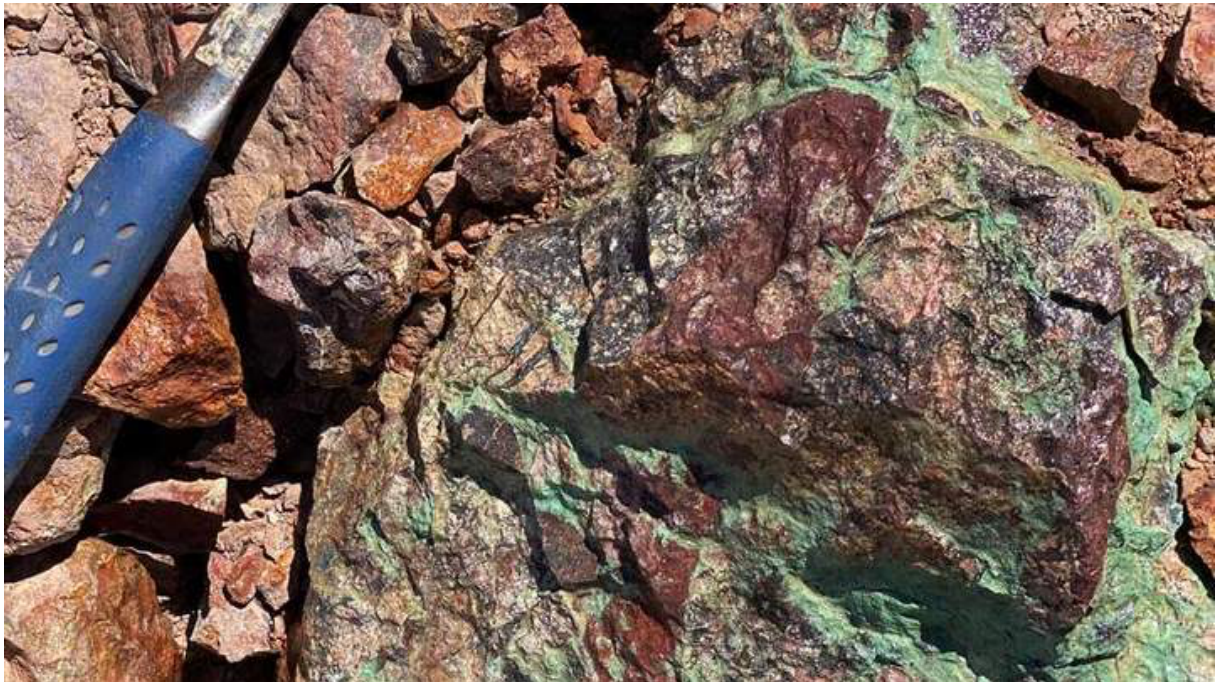


Kupferpreis auf Höhenflug



Kupfer hat preislich den stärksten Anstieg seit fünf Jahren hingelegt.

Der Kupferpreis ist über die 10.000 US-Dollar-Marke gestiegen. Zum einen waren wohl Recyclingbeschränkungen in Malaysia ursächlich – denn die Händler mussten zu raffiniertem Metall greifen. Und zum anderen herrscht gerade eine globale Energiekrise und das rote Metall ist gesucht wie selten. Auch fallen die LME-Kupferbestände. Ob die unmittelbare starke Nachfrage weiter den Kupferpreis stärken wird, bleibt abzuwarten.

Ein Sektor, der enorm viel Kupfer verbraucht, ist die Windenergie. Pro Megawatt werden zirka 8.000 Kilogramm Kupfer verbraucht. Dabei sind es bei der Offshore-Windenergie die Seekabel, die so viel Kupfer verschlingen. Für die Solarenergie seien laut Schätzungen auch je Megawatt rund 8.000 Kilogramm Kupfer nötig, daneben Silizium und andere Metalle.

Die Rohstoffpreise steigen also weiter, dazu gehört nicht nur Kupfer, sondern auch Aluminium oder Zinn. So ist auch der LME-Industriemetallindex, welcher die sechs wesentlichen Industriemetalle abbildet, auf ein Allzeithoch von 4.623 Punkten gestiegen. Die makroökonomischen Faktoren für Kupfer, da sind sich viele Experten einig, sind sehr solide. Kupfer gehört nun mal zu den wichtigsten Metallen – auch wenn man die aktuellen Unsicherheiten am chinesischen Immobilienmarkt miteinbezieht. Denn Kupfer spielt eine wichtige Rolle in Sachen „grüner“ Energien. Saubere Energien und ein sauberes Transportwesen sind ein entscheidender und viel Kupfer verbrauchender Aspekt der Verringerung der CO₂-Emissionen.

Damit sind die Aussichten für Unternehmen, die Kupfer in ihren Projekten besitzen, sehr gut.

Dazu gehört beispielsweise **Aurania Resources** - <https://www.youtube.com/watch?v=IlloN0AGyEB8> - Kupfer und Edelmetalle in Peru

und Ecuador stehen auf dem Plan des Unternehmens. Dazu zählt das The Lost Cities-Cutucu-Projekt in den Anden in Ecuador.

Die Bemühungen von **Torq Resources** - <https://www.youtube.com/watch?v=GAhdQLR5YAI> - sind auf Gold und Kupfer in Chile ausgerichtet. Beim Margarita-Projekt (Kupfer, Gold) etwa laufen die Bohrungen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Aurania Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/aurania-resources-ltd/> -) und Torq Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/torq-resources-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.